

José Luis Represas Carrera  
**A PEDRA DA SERPE**

Michael Hoppé arr. Louis Martinus  
**THIS MAJESTIC LAND**

Marco Pütz  
**CONCERTINO FOR EUPHONIUM AND BAND**  
*Stefan Kamelger - Euphonium*

Frank Ticheli  
**OVER THE MOON**

José Alberto Pina  
**THE AMBITIOUS PLAN**

Das Blasorchester Bern-Ost wurde 2017 gegründet und spielt seither pro Jahr zwei Konzerte in der Region Bern und Umgebung. Weitere Infos und Impressionen unter [www.blasorchester-bernost.com](http://www.blasorchester-bernost.com)

Nächstes Konzert: 4. April 2027

Wir danken für deinen Konzertbesuch und freuen uns auf ein Wiedersehen!

**BLASORCHESTER** :||  
**BERN-OST** :||



Danke für die Kollekte



BLASORCHESTER :||  
BERN-OST :||

**KONZERT**  
29. MÄRZ 2026

17.00 Uhr  
**Bärensaal Worb**

Bärenplatz 2, 3076 Worb

Direktion  
**Martin Schranz**

Eintritt frei - Kollekte



## Martin Schranz - Dirigent

Martin Schranz (\*1967) studierte Klarinette bei Kurt Weber an der Hochschule der Künste Bern und absolvierte das Lehr- und Konzertdiplom. Im Anschluss bildete er sich bei Hans-Peter Blaser zum Blasorchesterdirigenten aus. Weiterbildungskurse besucht(e) Martin im In- und Ausland. Studien in Gesang, Saxofon, Horn und Posaune ergänzten seine musikalische Ausbildung.

An diversen Musikschulen (Konservatorium Bern, Lyss, Muri) ist Martin als Musiklehrer angestellt und ist zurzeit Dirigent der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee und weiteren Bläserformationen.

Martin gibt sein Wissen und seine Begeisterung als Leiter und Verantwortlicher der Dirigentenausbildung des BKMVs weiter und bildet jährlich Dirigentinnen und Dirigenten aus. Engagiert als Experte ist Martin schweizweit an Solisten- und Ensemblewettbewerben sowie an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Musikfesten.

Martin ist Gründungsmitglied und Dirigent des Blasorchesters Bern-Ost.

Danke Martin für deine begeisternde, wohlwollende und professionelle Arbeit!

## Das Orchester

**Flöte** - Leonie Monnerat (Picc.), Beatrice Ryser, Nicole von Arx, Sabrina Waber

**Oboe** - Alex Kneubühl, Ruth Wüst

**Fagott** - Andrin Thierstein

**Klarinette** - Brigitte Aeschlimann, Tanja Bippus-Jäger, Sophie Brunner, Nancy Canuto-Diener, Joé Goelff, Reinhold Graf, Lino Hostettler, Yolanda Langenegger, Philip Marti, Ksenia Melnik, Urs Schöni, Esther Sese, Anita Vonlanthen, Ruth Wegmüller, Martin Wohlfender, Michael Läderach (Bass), Doris Reber (Bass)

**Saxofon** - Ilan Perez (Alt), Anita Steck (Alt), Léana Gerber (Tenor), Christian Hofer (Bari)

**Trompete** - Toni Augsburger, Urs Frank, Nadja Gerber, Anja Gygax, Matthias Leuthold, Youri Popoff

**Horn** - Hansueli Bachmann, Manuel Eichelberger, Fabienne Tobler, Jasmin Tobler

**Posaune** - Daniel Müller, Hanspeter Wolfisberg, Thomas Tschirren

**Euphonium** - Sandra Stettler, Stefan Kamelger

**Tuba** - Bruno Egger

**Streichbass** - Sophie Honegger

**Harfe** - Annina Riesen

**Piano** - Ksenia Melnik

**Perkussion** - Anna Abächerli, Miryam Giger, Thomas Kirchmann, Samuel Schibli, Elias Koch



## Stefan Kamelger - Euphonium

Der gebürtige Südtiroler (\*2000) entwickelte bereits früh eine Leidenschaft für die Musik und begann seine Ausbildung am Klavier und an der Trompete. Im Alter von 10 Jahren wechselte er zum Tenorhorn/Euphonium. Nach Abschluss der Technologischen Fachoberschule mit Fachrichtung Elektrotechnik und Automation begann er 2022 sein Studium an der Hochschule der Künste Bern bei Thomas Rüedi. Im Jahr 2025 schloss er dort den Bachelor ab und befindet sich derzeit im Masterstudiengang Pedagogy, ebenfalls an der HKB.

Er ist Teil verschiedenster Ensembles und Orchester und konnte in zahlreichen Formationen bereits wertvolle Erfahrungen sammeln. Unter anderem ist er seit 2024 Prinzipal-Euphonium der Brass Band Fröschl Hall und spielt seit 2025 im Sinfonischen Blasorchester Tirol.

Er konnte bereits viele solistische Erfahrungen mit Blasorchestern und Brass Bands sammeln, aber auch durch die regelmässige Teilnahme an Solo-Wettbewerben. Im Jahr 2024 erreichte er beim international bekannten Leonard Falcone Festival für Euphonium- und Tubaspieler in Michigan (USA) das Halbfinale des Solowettbewerbs.